Realkontor 8 Sachwertfonds GmbH & Co. KG: Riskant wegen hoher Kosten?

Author : klaus-seimetz

Bei dem Beteiligungsangebot der Realkontor 8 Sachwertfonds GmbH & Co. KG (Gärtringen) handelt es sich laut einer Bewertung des Verbrauchermagazins „FINANZtest“ (Ausgabe 12/2009) um eine riskante Kapitalanlage, da sämtliche Investitionsobjekte bei Auflage des Fonds unbekannt sind.

Außerdem sollen nach Angaben von „FINANZtest“ (Stiftung Warentest) die Renditeprognosen geschönt und bei Vorgängerfonds bereits Misserfolge aufgetreten sein.

Demgegenüber wirbt die Realkontor Innovative Fondskonzepte GmbH für eine Beteiligung an dieser Fondsgesellschaft u.a. damit, dass das Beteiligungskonzept eine sehr gute Kombination aus Sicherheitselementen und Ertragsperspektive aufweise.

Das Beteiligungsangebot des „Realkontor 8“

Mit dem vorliegenden Beteiligungsangebot will die Emittentin interessierten Anlegern die Möglichkeit bieten, sich mittelbar über die Fondsgesellschaft an Investitionen in nicht näher bestimmte Wohn- und Geschäftshäuser in deutschen Städten zu beteiligen.

Investitionsgegenstand sollen vorrangig gemischt genutzte Wohn- und Geschäftshäuser sowie reine Geschäftshäuser in den alten Bundesländern sein.

Das vorgesehene Gesamtvolumen des Fonds beläuft sich auf rd. € 17 Mio. inkl. Agio, wovon etwa € 7 Mio. zzgl. Agio auf das Kommanditkapital entfallen.

Die von der Realkontor Unternehmensgruppe empfohlene Zeichnungssumme für Anleger beläuft sich auf € 20.000,- zzgl. Agio. Für ihre Beteiligung sollen die Anleger Ausschüttungen, bzw. Auszahlungen von 6,5% p.a. ansteigend bis auf 8,5% p.a. erhalten. Der geplante Gesamtmittelrückfluss beträgt ca. 205% nach Steuern zum Ende der Fondslaufzeit am 31.12.2021.

Das maximale Risiko für Anleger des „Realkontor 8“ besteht in einem möglichen Totalverlust ihrer Einlage nebst Agio. Dieses Risiko kann sich bspw. im Falle einer vorzeitigen Liquidation oder Insolvenz der Gesellschaft realisieren.

Sollten Anleger ihre Einlage in diesen Fonds durch ein privates Darlehen finanziert haben und nicht mehr in der Lage sein, die Kosten für Zins und Tilgung dieses Darlehens aus eigenen Mitteln aufzubringen, besteht über das Risiko eines Totalverlustes hinaus die Gefahr einer persönlichen Verschuldung bis hin zur (Privat-) Insolvenz.

Rechtsrat für Anleger des „Realkontor 8“

Falls sich Anleger bei Zeichnung ihrer Beteiligung an diesem Fonds der damit einhergehenden Besonderheiten und (Totalverlust-) Risiken nicht bewusst waren oder hierüber von ihrem

Anlageberater oder Anlagevermittler unvollständig oder fehlerhaft aufgeklärt und beraten oder gar arglistig getäuscht wurden, sollten sie anwaltlich prüfen lassen, ob die Möglichkeit besteht, ihre Beteiligung an der Realkontor 8 Sachwertfonds GmbH & Co. KG vorzeitig aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen und bei etwaigen Verlusten Schadensersatz gegen die Initiatoren und deren Emissionshelfer geltend zu machen.